

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1721/2015
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Finanzierung des Programms "Willkommen Baby"

Antrag zu beschließen

Den Familienbildungsstätten:

- AWO Region Hannover e.V. Familienbildung
- DRK Familienbildungsstätte- Einrichtung des DRK Landesverbandes Niedersachsen e.V.
- Evangelische Familien- Bildungsstätte Hannover e.V.
- Katholische Familienbildungsstätte Hannover

für einen einmaligen Begrüßungsbesuch pro Familie eines neugeborenen Kindes,
im Rahmen des Programms "Willkommen Baby" folgende Kosten zu erstatten:

1. maximal 35 € Personalkostenaufwendungen für die Begrüßungskraft pro Besuch
2. maximal 27 € Sach- und Verwaltungskosten pro Besuch
3. Die unter Punkt 1 und 2 aufgezeigte Finanzierung tritt ab 01.01.2016 in Kraft

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Begrüßungsbesuche bei Vätern und Müttern Neugeborener werden von den qualifizierten Besuchskräften gender- und kultursensibel durchgeführt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36301 Verwaltung

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Zuwendungen und allg. Umlagen	45.950,00	Sach- und Dienstleistungen	16.542,00
		Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.358,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-45.950,00

Finanzielle Auswirkungen

Durch einen Haushaltsbegleitantrag wurde ein Haushaltsansatz im Produkt 36301 Verwaltung in Höhe von 100.000 € seit 2012 gebildet. Die jährlichen Aufwendungen wurden in 50%iger Höhe durch die Zuwendung des Landes Niedersachsen gegenfinanziert. Mit der Neuregelung ab 2016 erfolgt eine Abrechnung pro Besuch. Bei den Werten der Kostentabelle handelt es sich um eine Prognose (siehe Tabelle "Gesamtkosten Programm Willkommen Baby") nach Erfahrungswerten der letzten Jahre. Die Inanspruchnahme des Programms und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen sind variabel. Die Höhe des Haushaltsansatzes bleibt insgesamt gleich.

Begründung:

Seit 2013 werden im Rahmen des Programms "Willkommen Baby" flächendeckend im Stadtgebiet alle Mütter und Väter Neugeborener durch den Oberbürgermeister angeschrieben und zur Geburt des Kindes/der Kinder beglückwünscht. Mit Hilfe einer Rückmeldekarte können die Eltern auch einen einmaligen Hausbesuch in Anspruch nehmen. Dieser terminlich vereinbarte Hausbesuch wird von einer qualifizierten Besuchskraft einer Familienbildungsstätte durchgeführt. Bei diesem ca. einstündigen Hausbesuch wird ein "Begrüßungspaket" der Stadt Hannover überreicht und den Eltern werden im Gespräch allgemeine Informationen rund um das Kind und die Familie in Hannover gegeben, auch eine Erstberatung zu speziellen Fragen von Eltern kann gegeben werden.

Die vier in Hannover arbeitenden Familienbildungsstätten haben sich die Begrüßungsbesuche wie folgt regional, in den Stadtbezirken aufgeteilt.

- AWO Familienbildungsstätte:
Bothfeld- Vahrenheide, Linden- Limmer, Herrenhausen- Stöcken, Nord
- Ev. Familienbildungsstätte:
Misburg- Anderten, Südstadt- Bult, Ricklingen, Ahlem- Badenstedt- Davenstedt

- DRK Familienbildungsstätte:
Buchholz- Kleefeld, Kirchrode- Bemerode- Wülferode
- Kath. Familienbildungsstätte:
Mitte, Vahrenwald- List, Döhren- Wülfel

In den Jahren 2013 und 2014 wurden jeweils rund 1200 Begrüßungsbesuche durchgeführt, dies entspricht einer Inanspruchnahme von durchschnittlich 23%, an allen Geburten im Stadtgebiet.

Für die rund 1200 Begrüßungsbesuche, das Begrüßungspaket sowie die Sachkosten (Porto, Briefe, Zoo Card/ Verlosung) entstanden in den letzten beiden Jahren Gesamtkosten in Höhe von rund 140.000 € jährlich. Seit 2013 erfolgt daneben eine 50% ige Beteiligung an den Gesamtkosten durch das Land Niedersachsen (Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühen Hilfen). Die Zuwendung des Landes ist zunächst bis zum 31.12.2017 befristet.

Nach Auswertung der verschiedenen Kostenblöcke und der Abrechnungen der vier Familienbildungsstätten ergibt sich ein sehr heterogenes finanzielles Bild pro Besuch. Eine Vergleichbarkeit ist nicht gegeben.

Da das Setting eines Hausbesuchs bei allen Trägern gleich ist, die finanziellen Aufwendungen sich aber sehr unterschiedlich darstellen, nimmt die Verwaltung dies zum Anlass für das Programm "Willkommen Baby" maximale Förderhöhen pro "Willkommensbesuch" festzulegen.

Neben dem Ziel der gleichen Bezahlung für gleiche Arbeit wird mit der Finanzierungsregelung auch die Transparenz und finanzielle Kalkulierbarkeit der Maßnahme erhöht. Weiterhin ist die Stadt Hannover an eine sparsame Haushaltsführung gebunden, dies auch perspektivisch, wenn die derzeitige 50%ige Mitfinanzierung des Landes ab 2018 entfällt und eine alleinige Finanzierung der Stadt im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel erfolgt.

Die unter Punkt 1 des Beschlusstextes benannte Personalkostenerstattung von max. 35 € pro Besuch, ist bereits mit den vier Trägern kommuniziert und wird als realistisch angesehen.

Die unter Punkt 2 des Beschlusstextes genannte pauschale Erstattung von max. 27 € für Sach- und Verwaltungskosten ist eine Neuregelung. Darunter fallen Aufwendungen im Bereich Overhead, wie insbesondere Büromaterial, Telefonkosten, weiterhin Aufwendungen für Koordination und Fortbildung.

Damit liegt der erstattungsfähige Kostenaufwand für einen Hausbesuch bei max. 62 €.

Ein weiterer Kostenblock sind die Materialkosten der zu verschickenden Briefe, das Porto sowie der Erwerb der vier Zoo-Jahreskarten die jährlich verlost werden. Hier entstehen jährlich rund 5.500 € an Gesamtkosten (Basis 5500 Geburten), die nicht variabel sind.

Für das Begrüßungspaket werden derzeit rd. 12,50 € aufgewandt. Für die Inhalte

und die Bestückung ist die Verwaltung verantwortlich. Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Kostenblock zu reduzieren auf 10 € pro Paket.

Auf der Basis der dargestellten Finanzierungsblöcke und den heutigen Geburten- und Besuchszahlen (rd. 5500 Geburten/ 1200 Hausbesuche) könnte sich folgendes Finanzierungsbild, ab der Neueinführung 2016, ergeben:

Kostenblock	Gesamtkosten jährlich*
Hausbesuch und Overhead für Fabis (max. 62 € mal 1200 Begrüßungsbesuche)	74.400 €
Materialkosten Anschreiben (1 € mal 5500 Geburten)	5.500 €
Begrüßungspaket (10 € mal 1200 Begrüßungsbesuche)	12.000 €
Gesamtkosten "Programm Willkommen Baby"	91.900 €

*Je nach Anzahl der Geburten bzw. Hausbesuche können die Kosten entsprechend variieren.

Die Förderregelung soll ab dem 1.1.2016 in Kraft treten. Somit ist die neue Finanzierungssystematik für die Träger vorhersehbar und planbar und bereits für die Antragstellung beim Land im November 2015, für das Antragsjahr 2016 anwendbar.

51.P
Hannover / 28.07.2015